

SCHLÜSSELÜBERGABE

Die Jugendlichen erhalten im alten Werkhof einen neuen Treffpunkt. Im alten Werkhof entsteht ein moderner Jugendtreff mit viel Platz zur Mitgestaltung. Die Gemeinde hat dem Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) die Schlüssel übergeben.



Die Verantwortlichen beim Einrichten mit den Jugendlichen.



Carsten Zeiske, Gemeinderat und Präsident der Jugendkommission übergibt Bereichsleiter Jugendnetzwerk Thomas Weber den Schlüssel.

Das Team der Jugendarbeit Diepoldsau konnte kürzlich den Schlüssel zum neuen Jugendtreff in Empfang nehmen. Die Gemeinde hat für die Jugendlichen einen neuen attraktiven Treffpunkt beim alten Werkhof (Heimstrasse 12) geschaffen. Dieser soll mindestens zehn Jahre Bestand haben. Der Betrieb startet nach den Herbstferien. Die Jugendlichen erhalten einen hellen Raum mit viel Platz. Schon jetzt haben die Jugendlichen mit den Einrichten begonnen.

Betrieben wird der Jugendtreff vom Team der Jugendarbeit Diepoldsau. Bereichsleiter Jugendnetzwerk Thomas Weber zeigt sich begeistert von den grosszügigen Räumlichkeiten: «Herzlichen Dank an die Gemeinde Diepoldsau für die Zusammenarbeit während des Umbaus und die Bereitstellung der neuen Infrastruktur.»

Akzeptanz in der Nachbarschaft

In den Wochen bis zu den Herbstferien ist das Team der Jugendarbeit Diepoldsau damit beschäftigt, die Räume gemeinsam mit den Jugendlichen fertig einzurichten und zu dekorieren. Dazu wird der Jugendtreffbetrieb in der Übergangszeit etwas umorganisiert.

Bereits im Sommer hatte die Jugendkommission der Gemeinde gemeinsam mit dem Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) einen Anlass für die Nachbarschaft durchgeführt. Carsten Zeiske, Gemeinderat und Präsident der Jugendkommission,

führte die Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Thomas Weber durch das Gebäude. Beim anschliessenden Apéro mit Wurst und Brot konnten sich die Gäste austauschen und Fragen stellen. Die Rückmeldungen der Nachbarn waren ausnahmslos positiv. Bedenken wegen möglichen Lärmemissionen konnten ausgeräumt werden, da sich der Eingang und Aussenbereich in Richtung Tennishalle befindet.

Platz für Begegnung und Gestaltung

Der alte Werkhof bietet grosszügige Platzverhältnisse. Zwei grosse, offene Räume mit einer Einbauküche, einen Rückzugsraum, ein Büro sowie eine rollstuhlgängige WC-Anlage umfasst der neue Treff. Die Bevölkerung hat dem Vorhaben mit einem Budgetdach von 280'000 Franken zugestimmt.

Mittlerweile ist der Innenausbau abgeschlossen worden. Auch die Grundausstattung, wie Tische und Stühle wurden angeschafft. Nun erfolgt die partizipative Gestaltung der Räume mit den Diepoldsauer Jugendlichen – begleitet durch das SDM-Team.

Der Betrieb des neuen Jugendtreffs startet am 24. Oktober mit der offiziellen Eröffnung. Geplant sind Öffnungszeiten jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend. Zudem sind punktuelle Öffnungen an Samstagen vorgesehen.



Den Jugendlichen steht ein Computer zur Verfügung.

Jugendtreff Diepoldsau

Heimstrasse 12, Diepoldsau

Öffnungszeiten ab Ende Oktober 2025:
jeweils Mittwochnachmittag & Freitagabend

Infos & Kontakte: www.jnw-sdm.ch / Social Media: @jnwdiepoldsau



Der «Rückzugsraum» wird eingerichtet.



Das Team von der OKJA Diepoldsau Elea Mühlwanger und Pascal Thaler.

KURZINTERVIEW MIT...



Thomas Weber
Bereichsleiter Jugendnetzwerk
Soziale Dienste Mittelrheintal

Was bedeutet Ihnen der neue Jugendtreff?

Die neuen, grosszügigen und barrierefreien Räumlichkeiten mit Einbauküche sind ein Quantensprung im Vergleich zu den bisherigen. Wir haben viele Nutzungsmöglichkeiten. Es wird möglich auch Mädchen einen eigenen Raum zur Verfügung zu stellen. Letztlich soll es ein Treff für alle Jugendlichen sein, in dem sie sich entfalten können.

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Wir freuen uns auf das gemeinsame Einrichten mit den Jugendlichen. Die Räume bieten ideale Voraussetzungen für einen begleiteten Aneignungsprozess, was wichtig für die Identifikation mit dem Treff ist. Das Interesse der Jugendlichen ist gross. Wir freuen uns auf den Betrieb.

Wie soll die Atmosphäre im Treff sein? Was wäre ein Erfolg?

Wir versprechen uns eine offene und kreative Atmosphäre, die Begegnungen unter möglichst vielen und unterschiedlichen jungen Menschen schafft. Es soll ein Ort des Austauschs und Freude sein, aber auch des Ausprobierens und Lernens sein.